



Gemeinde Brandenburg

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 1/2024

www.brandenberg.gv.at

IN DIESER AUSGABE:

Worte des Bürgermeisters	1
Auszug Sitzungsprotokolle	2 und 3
Aktuelles	4
Müll Termine	5
Musikschule Kramsach	6
Polizei informiert	7
Aktuelles, Termine	8 und 9
Bericht FFW Brandenburg	10 und 11
Vereinsnachrichten	12 bis 19
dazumal	20

REDAKTIONS- SCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag
22.04.2024

TELEFONNUM- MER „BRAXI“:

0664 1802626

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm werden auch wieder die Bautätigkeiten in der Gemeinde gestartet. Wir finalisieren dazu gerade die Planungsarbeiten an unserem Gemeindeamt, um die schon seit langem geforderte Barrierefreiheit noch heuer umzusetzen und unser Amt für alle uneingeschränkt zugänglich zu machen.

Beschäftigt sind wir derzeit auch mit der Ausarbeitung einiger Kontroll- und Sicherungsarbeiten wie Feuerbeschau an Gebäuden, Brückenrevisionen und Felsabräumungen an den Gemeindestraßen. Dies sind sehr aufwendige und vor allem teure Arbeiten, sie müssen aber erledigt werden, um die notwendige Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erhalten.

In diesem neuen Jahr wollen wir nun auch endlich auf eines unserer Kernthemen aus unserem Wahlkampf näher eingehen – Renovierung oder Neubau Volksschule Brandenburg/Adaptierung altes Gemeindehaus. Zurzeit wird etwa das Schulgebäude und da vor allem der marode Kellerbereich von der Abteilung Hochbau des Landes Tirol bewertet und daraufhin kann dann ein Konzept für das weitere Vorgehen ausgearbeitet werden.

Dies ist noch ein langer Weg, jedoch sind wir zuversichtlich, zeitnah eine zukunftsorientierte Lösung für die bestehenden Gebäude zu finden



Bild: Entwurf Zubau Feuerwehr und Plan Zubau Lift Gemeindeamt Brandenburg

und den Schulbetrieb in unserer Gemeinde bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Aller Voraussicht nach, zumindest so weit bis zum Schreiben dieser Zeilen ersichtlich, wird auch dieser Winter wieder relativ kostengünstig, von Seiten des Winterdienstes gesehen, vonstattengehen. Da ich ab und zu noch auf unsere vermehrte Umstellung von Salz auf Splitt angesprochen werde, möchte ich euch hier noch einmal einen kleinen Vergleich aufzeigen. Eine LKW-Fuhre Splitt, geliefert nach Brandenburg oder Aschau, kostet ca. € 500. Ein Sattel-Lkw voll Salz € 5.000. Wenngleich wir natürlich den Mildwinter und auch die Kosten für eine vermehrte Splitt Entfernung berücksichtigen müssen, kommen wir immer noch auf mindestens € 15.000 Ersparnis pro Wintersaison.

Ich glaube damit ist klar ersichtlich, warum wir uns für die vermehrte Splitt-Streuung in manchen Bereichen entschieden haben. Natürlich müssen wir uns hier auf das Mittun unserer Bürgerinnen und Bürger verlassen. Denn eins ist klar, ein Zurück von schon eingespielten Standards ist immer ein sehr schwieriges Unterfangen.

Mit der Einweihung der neuen Kirchenorgel im heurigen Frühjahr steht schon bald ein erstes Highlight des heurigen Jahres auf dem Programm. Die Vorbereitungen dazu sind schon voll im Gange und ich freue mich schon sehr auf dieses Ereignis. Eine Investition in die Zukunft, von der hoffentlich viele Generationen profitieren.

Bis Bald
Euer Bürgermeister
Johannes Burgstaller



AUSZUG AUS DEN SITZUNGSPROTOKOLLEN

Neuabschluss Verträge Sportanlage Brandenburg

- Pachtvereinbarungen zwischen Gemeinde Brandenburg und Werner Auer/Melcher bzw. Andreas Auer/Au-Enting Pachtzins € 0,50 pro m² mit jährlicher Indexanpassung, Laufzeit bis Ende 2050.
- „Pachtvertrag abgeschlossen zwischen den Eigentümern Weideinteressentschaft Schönauplatz und Gemeinde Brandenburg“,
- „Pachtvertrag abgeschlossen zwischen Herrn Thomas Neuhauser/Au-Nieding und Gemeinde Brandenburg“,
jeweils Pachtzins € 1,30 mit Indexanbindung und Wertanpassung bei Verträgen Weideinteressentschaft und Au-Nieding laut Vertrag von 1.1.2023 bis 31.12.2050
- „Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Eigentümern Weideinteressentschaft Schönauplatz und Gemeinde Brandenburg“ (Geh-/Fahrrechte, Parkrechte im Bereich Sportanlage Brandenburg und Rodelbahn Brandenburg),
- „Vereinbarung zwischen den Eigentümern Weideinteressentschaft Schönauplatz und Gemeinde Brandenburg“ betreffend Kostenträgung zum Tauschvertrag Eigentümern Weideinteressentschaft Schönauplatz und Konrad Ascher/Schönauplatz

jeweils einstimmige Zustimmung

Betreuung zur Datenschutzgrundverordnung

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, die Firma Kufgem – welche mit vielen weiteren EDV-Services in der Gemeinde Brandenburg seit Jahrzehnten tätig ist – mit der Betreuung zur Datenschutzgrundverordnung laut

Angebot vom 25.8.2023 zu beauftragen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Gemeindehaushaltsplan 2024 sowie mittelfristiger Finanzplan

Eckdaten aus dem Finanzierungshaushalt des Haushaltsplanes 2024:

Bedarfszuweisung Straßen allgemein € 144.000,00

Bedarfszuweisung Hochbehälter Brandenburg € 80.000,00

Bedarfszuweisung Personenlift Gemeindeamt € 138.000,00

Zu Ausgabepositionen 2024:

Feuerwehr Brandenburg € 31.000,00

Feuerwehr Aschau € 20.200,00

Sportplatz Brandenburg € 30.000,00

Gemeindeamt Personenlift € 150.000,00

Anmerkung: für Jahr 2025 weitere € 50.000,00

Hochbehälter Brandenburg Lechen € 200.000,00

Bezirkskrankenhausumlage € 102.400,00

Landeskrankenhaus € 302.100,00

Streumaterial € 45.000,00

Schneeräumung € 60.000,00

Beleuchtung Rodelbahn Gemeindeanteil € 25.000,00

Kirchenorgel € 37.500,00

Planungskosten Feuerwehrgebäudezubau Brandenburg € 10.000,00

Planungskosten Schulgebäude € 10.000,00

Gemäß den Bestimmungen in der VRV Voranschlags-/Rechnungsabschlussverordnung 2015 ist ein Minusbetrag im Finanzierungshaushalt zu begründen.

Beim Gemeindevoranschlag 2024 der Gemeinde Brandenburg beträgt dieser veranschlagte Minusbetrag € 562.600,00 (Differenz € 4.533.800,00 zu € 5.096.400,00), deren Bedeckung wie folgt begründet wird: Ca. € 50.000,00 Rücklage altes Gemeindehaus; € 50.000,00 Betriebsmittelrücklage; geschätzter Girokontostand per 31.12.2023 ca. € 550.000,00.

Da vom Gemeinderat keine weiteren Anfragen gestellt werden, stellt Bürgermeister Johannes Burgstaller den Antrag, den von ihm vorgetragene Gemeindehaushaltsplan des Jahres 2024 (mit Bedeckung des Minusbetrages im Finanzierungshaushalt € 562.600,00) zu beschließen.

Gleichzeitig stellt der Bürgermeister den Antrag, den zu erstellenden und einen Bestandteil des Voranschlags bildenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 zu beschließen.

Der Gemeinderat nimmt diese Anträge jeweils einstimmig an.

Heimtarife ab 1.1.2024

Am 12.1.2024 sind die vom Amt der Tiroler Landesregierung/Abteilung Pflege genehmigten Tarife für die Betreuung und Pflege von Personen im Wohn-/Pflegeheim Brandenburg eingelangt.

Die Tagsätze werden um durchschnittlich 10 % erhöht.

Der Gemeinderat hat darüber am 13.11.2023 beraten.

Dem Bürgermeisterantrag auf Zustimmung dieser vom Land Tirol genehmigten Tagsätze folgt einstimmige Zustimmung.



FORTSETZUNG SITZUNGSPROTOKOLLE

Abwicklung Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von den Richtlinien der Tiroler Landesregierung vom 19.12.2023 zur Abwicklung des vom Bund erhaltenen Zweckzuschusses zur Finanzierung einer sogenannten Gebührenbremse.

Laut der eingangs erwähnten Richtlinie sind diese vom Land Tirol an die Gemeinden verteilten Mittel von den Tiroler Gemeinden nach Maßgabe der Bestimmungen als Förderung an die Abgabepflichtigen für den Bereich der Müllabfuhr/Abfallbeseitigung im Jahr 2024 zu verwenden. Diese Fördersumme beträgt für die Gemeinde Brandenburg € 25.973,00, welche nach folgender Variante „B“ an Abgabepflichtige für den Bereich der Müllabfuhr/Abfallbeseitigung weiterzugeben ist:

Somit stellt Bürgermeister Johannes Burgstaller den Antrag, dass die Verteilung der erwähnten Fördermittel im Betrag von € 25.973,00 nach Abgabepflichtige der Müllabfuhr/Abfallbeseitigung in der Variante „B“ laut Schreiben des Landes Tirol vom 10.1.2024 Zl. Gem-RB-6/190-2023 erfolgt.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung Ankauf Dampfsauger für Reinigung Kindergarten, Schule

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, bei der Firma Bioclean 1 Stück Dampfsauger DS8 zum Nettopreis von € 2.340,00 anzukaufen. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Honorarangebot Erweiterung Wasserleitung und Ausbau Breitbandinternet im Bereich Markstein bzw. Audorf Brandenburg

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, der Kirchebner Ziviltechniker GmbH diesen Folgeauftrag zu erteilen und somit das Honorarangebot über netto € 29.174,00 anzunehmen. Der Gemeinderat nimmt diesen Bürgermeisterantrag einstimmig an.

Anschaffung eines Metalldetektors

Der Bürgermeister stellt den Antrag, bei der Fa. Oberauer GmbH Brandenburg 1 Stück SPOT Magnetsuchgerät zum Preis von € 1.074,00 netto anzukaufen.

GR Herbert Oberauer nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil. Die verbleibenden zwölf Gemeinderäte nehmen den Bürgermeisterantrag an.

Kostenbeteiligung Badquelle

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, den 50%igen Gemeindeanteil zur Badquelle Sanierung Quellauffassung Angebot Fa. Karer Bau GmbH vom 17.11.2023 über brutto € 24.892,90, somit Gemeindeanteil brutto € 12.446,45, zu übernehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Honorarangebot Personenlift Gemeindeamt Brandenburg

Nach Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, das Honorarangebot der Firma Raimmichl Architekten mit netto € 31.000,00 anzunehmen. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

VOLKSBEGEHREN

In der Eintragungswoche **von Montag, 11.03.2024 bis Montag, 18.03.2024**

können folgende Volksbegehren unterzeichnet werden:

- BIST DU GESCHEIT
- CO2-Steuer abschaffen
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Essen nicht wegwerfen!
- Frieden durch Neutralität
- Glyphosat verbieten!
- Kein Elektroauto-Zwang
- Kein NATO-Beitritt
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Neutralität Österreichs stärken
- Parteienförderungen abschaffen
- Tägliche Turnstunde

Unterschreiben kann man in **jedem Gemeindeamt in Österreich** oder **online** mittels Austria ID.

Öffnungszeiten Gemeindeamt Brandenburg während der Eintragungswoche:

Mo	11.03.	8 - 20 Uhr
Di	12.03.	8 - 16 Uhr
Mi	13.03.	8 - 16 Uhr
Do	14.03.	8 - 16 Uhr
Fr	15.03.	8 - 16 Uhr
Mo	18.03.	8 - 16 Uhr



BABYGRATULATION

Die Gemeinde Brandenburg lädt alle Eltern mit ihren Babys ein zur

Babygratulation

am **18. Mai 2024**

ab 14 Uhr

im Gasthaus Stegerstall.

Wir ersuchen um rechtzeitige **Anmeldung** (tel. 05331 5215), damit wir die Vorbereitungen treffen können.

DANKE!

Das Team vom Weihnachtsbasar

möchte sich bei allen Besuchern, Helfern und all jenen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der vergangene Weihnachtsbasar wieder ein voller Erfolg geworden ist.

Durch Eure Unterstützung können wir:

- **ca. € 4.000 an die Pfarre Brandenburg** für die Restaurierung der zwei roten Fahnen für die Kirchenprozessionen
- **€ 2.000 an die Pfarre Brandenburg** als Mietanteil für das Auto unseres Pfarrers Pater Bienvenu
- und **ca. € 1.200 an den FC Brandenburg** für die Anschaffung eines Jugend-Fußballtors

spenden.

für den Text verantwortlich:
Julia Gschwentner

VERLEIHUNG EHRENAMTS-NADEL DES LANDES TIROL



Verleihung in Kufstein durch Landeshauptmann Anton Mattle und Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer

3 Veteranen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

HOCHZEITSJUBILÄEN



Anfang Februar fand im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer die traditionelle Hochzeitsjubiläumsfeier für die Goldenen und Diamantenen Hochzeiten vom letzten Jahr im Gasthaus Ascherwirt statt.

Im feierlichen Rahmen wurde die Jubiläumsgabe des Landes Tirol an die Jubelpaare überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute!



PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

UHRZEIT: 12.30 – 15.30 Uhr

ORT: Recyclinghof Brandenburg

24.05.2024

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch	Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl
BATTERIEN	Trockenbatterien aus elektronischen Geräten
	Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten
	Autobatterien / Bleiakumulatoren von PKWs, Traktoren
DISPERSIONSFARBEN	Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze
ELEKTRONIKSCHROTT	elektronische Geräte aller Art, Bild- schirme
FARBEN und LACKE	Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner
FEUERLÖSCHER	Handfeuerlöscher bis 12 kg
HAUSHALTSREINIGER	Putz- und Wasch- und Reinigungs- mittel aller Art
LAUGEN	Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas
LEERGEBINDE	mit Verunreinigungen
LEUCHTMITTEL	Halogenlampen, Neonröhren, Spar- lampen
LÖSUNGSMITTEL	Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin
MEDIKAMENTE und KÖRPER- PFLEGEMITTEL	Crems und Salben, Tabletten und Säfte, Duschgel, Shampoo, Schmink- bedarf, Nagellack
	Einwegspritzen u. andere spitze medizinische Produkte – <u>ausschließ-</u> <u>lich</u> in den dafür vorgesehenen Be-
ÖLHALTIGER ABFALL	Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfil- ter, Schmierfette
PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL	Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel
SÄUREN	Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure
SCHWIMMBADCHEMIKALIEN	pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	ohne Lebensmittelreste
SPRAYDOSEN	Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen

SPERRMÜLL GUTSCHEINE

In den Monaten **April bis Oktober** kann am Bau-/Recyclinghof Brandenburg während der Öffnungszeiten bis zu **1 m³ Sperrmüll / Altholz pro Haushalt** mit den Gutscheinen **gratis** abgegeben werden.

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober 2024

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober 2024

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober 2024

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober 2024



Landesmusikschule Kramsach

Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith i. A.
6233 Kramsach, Achenrain 40
E-Mail-Adresse: kramsach@lms.tsn.at



MUSIK HÖREN MACHT SPASS, MUSIK SELBER SPIELEN ERST RECHT

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

**TAG DER OFFENEN TÜR:
Freitag, 26. April 2024, 14.00 – 17.00 Uhr**



Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen selber ausprobiert werden.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Die **Neuanmeldungen** für das kommende Schuljahr finden von **2. - 31. Mai 2024** zu unseren Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 08.00 - 12.30 Uhr) statt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.

für Text und Bild verantwortlich: Gerhard Guggenbichler, Musikschuldirektor

KLAVIERKONZERT VON CHRISTINA GWERCHER

Am 04. November 2023 veranstaltete ich, Christina Gwercher, im Pfarr- und Gemeindesaal Brandenburg ein Klavierkonzert. Wir möchten uns bei all jenen, die dabei waren, für den unvergesslichen Abend bedanken. Der Dank gilt auch allen, die mich unterstützt und Werbung gemacht haben.

Danke für diesen wundervollen Abend. Eine Fortsetzung folgt demnächst.

Musikalische Grüße, Christina Gwercher BEd BA MA





POLIZEIINSPEKTION KRAMSACH INFORMIERT...

Internetkriminalität

„Und täglich grüßt das Murmeltier...“, kommt einem sogar als sporadischer „Nachrichtenverfolger“ vor, wenn wieder einmal ein Mitbürger Opfer eines Internetdeliktes geworden ist. Betrachtet man die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik, stellt man schnell fest, dass es sich hierbei um einen Sektor handelt, welcher seit den letzten zehn Jahren rasant an Fallzahlen zunimmt.

Egal ob es sich dabei um den klassischen Bestellbetrug, einen Investmentbetrug oder die sogenannten Fälle einer Sextortion (unbekleideter Videochat mit anschließender Erpressung) bzw. Love-Scaming (Internet-Romance mit vermeintlichem amerikanischen Soldat/Arzt). Auch die Beamten der Polizeiinspektion Kramsach müssen mittlerweile seit Jahren feststellen, dass Bürger immer öfter Opfer einer solchen Straftat werden, obwohl diesbezüglich immense Präventionsarbeit quer durch die Medienlandschaft geleistet wird.

Doch wie lässt es sich verhindern, ein Opfer zu werden und einen finanziellen Schaden teilweise in fünf bis gar sechsstelligen Eurobeiträgen zu erleiden?

Eine der wichtigsten Ratschläge sind:

Recherchieren Sie, bevor Sie eine Bestellung tätigen, auf seriösen Online-Plattformen, wie zB: *watchlist-internet.at* oder *trustedshops.at*, ob es sich bei dem Online-Shop nicht eventuell um einen „Fake-Shop“ handelt. Vermeiden Sie Vorauszahlungen!



AbtInsp Dominik WARTLSTEINER
(2. stellvertretender Inspektionskommandant)



Überlegen Sie, bevor Sie sich in einem Videochat entkleiden und in weiterer Folge erpresst werden, ob es der Norm entspricht, dass sich vermeintlich hübsche Damen unentgeltlich auf einen solchen Chat einlassen.

Begreifen Sie, bevor Sie, aus Gründen von verblenderter Zuneigung, einen hohen Geldbetrag überweisen, ob ein vermeintlicher amerikanischer Soldat, welchen Sie erst seit kurzer Zeit lediglich über das Internet kennen, es wirklich „ernst“ mit Ihnen meinen kann.

Es darf deshalb in Erinnerung gerufen bzw. daran appelliert werden, dass in solchen Fällen der Hausverstand wohl immer noch der allerbeste Ratgeber ist. Anders formuliert: Wenn etwas zu schön klingt um wahr zu sein, dann entspricht es in der Regel nicht der Realität! Und es endet dann leider darin, dass man sich eingestehen muss: „Außer (peinlichen) Spesen, nichts gewesen!“

für Text und Bild verantwortlich:
AbtInsp. Dominik Wartlsteiner

STELLENAN- SCHREIBUNG

SEEVERWALTUNG REINTALERSEE SUCHT:

Eine(n) Mitarbeiter(in) am Reintalersee in Kramsach für die Seeverwaltung

ganzjährig
(Vollzeit im Sommer/Herbst
halbtags im Winter/Frühling)

- Einhebung von Erhaltungsbeiträgen der Badegäste
- Parkraumbewirtschaftung
- Mithilfe bei der Pflege und Instandhaltung der Anlagen

Voraussetzung:
Führerschein B

Anforderungsprofil

- Freude am Umgang mit Menschen
- Handwerkliches Geschick
- Handwerksausbildung von Vorteil
- Naturverbundenheit, körperliche Fitness
- Zeitlich flexibel

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbediensteten Gesetz.

Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail senden Sie bitte bis zum 20.03.2024 an finanzverwaltung@kramsach.at





DER PFLEGE BERUF: EIN WEG IN DIE ZUKUNFT

DEIN STARTSCHUSS AM PFLEGE CAMPUS KUFSTEIN

Als Teil des Pflegeteams bist du direkt am Puls der „Action“ – du bist die erste Person, mit der Patienten in Kontakt kommen, packst bei spannenden Aufgaben mit an und hast immer ein Team aus Profis im Rücken. Monoton wird's nie, denn jeder Tag steckt voller neuer Herausforderungen.

GEMEINSAM LERNEN, GEMEINSAM WACHSEN

Die Pflegeschule in Kufstein bietet mit hochmodernen Klassenzimmern und einem top ausgestatteten Simulationszentrum ideale Bedingungen für praktisches Lernen in der Pflegeausbildung. Durch die enge Kooperation mit den Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen erwerben die Auszubildenden erstklassige Fähigkeiten in der Pflege und leisten einen wichtigen Beitrag zur hervorragenden Gesundheitsversorgung. Pflege als Beruf ist vielseitig und bietet nicht nur jungen Menschen auf ihrem ersten Bildungsweg Erfüllung, sondern auch jenen, die über einen zweiten Bildungsweg nach Sinn und Veränderung suchen. Der Zugang zur Pflegeausbildung steht allen offen – von Schulabgängern und Quereinsteigern über Karenzrückkehrer bis hin zu Menschen in Umschulungsprogrammen und Fachschulabsolventen.

DEINE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN AM #PFLEGE CAMPUS KUFSTEIN

Am Pflege Campus Kufstein werden derzeit alle Basisausbildungen in der Pflege angeboten, darunter Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent sowie der Bachelorstudiengang in „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpflege“.

Ein neuer, dreijähriger Lehrgang für Sozialberufe mit Fokus auf Pflegevorbereitung startet diesen Herbst. Diese Ausbildung, in Kooperation mit der HLW FW Kufstein, ermöglicht Jugendlichen ab 14 Jahren, neben einem Fachschulabschluss eine umfassende Pflegeassistentenausbildung.

EIN BERUF MIT ZUKUNFT UND JOBGARANTIE

Absolventinnen und Absolventen können in verschiedenen Bereichen tätig werden: in Krankenhäusern, Praxen niedergelassener Ärzte, bei selbstständigen Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehabilitationszentren, ambulanten Pflegediensten, Alten- und Wohnheimen und vielem mehr.

Was hält dich noch zurück? Werde Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf dich. Für mehr Informationen zur Ausbildung am Pflege Campus Kufstein besuche unsere Webseite: www.pflegecampus.at/ausbildung

für den Text verantwortlich: Tamara Wohlschlager, BA

PFLEGE Ausbildungen 2024:

Heimhilfe
Anmeldung laufend | Start: 06.05.24

Pflegefachassistent
Start: Herbst 2024

fhg Bachelor-Studium
Gesundheits- und Krankenpflege
Start: Herbst 2024

**Komm ins #teampflegecampuskufstein
& starte deine Ausbildung
im PFLEGEBEREICH**

Monatliche
Vergütung:
mind. 600€ / mit
Pflegestipendium
sogar 1.400€

Pflege
Campus
K U F S T E I N





SPENDE FÜR WOHN-/PFLEGEHEIM

Wir bedanken uns herzlichst bei der **Fam. Herold**, die unserem Wohn-/Pflegeheim ein **Klimagerät für den Wintergarten** gespendet hat. Hr. Herold Rudolf war Seniorchef der Fa. Herold Klimaanlage und bis zu seinem Tod ein jahrelanger Bewohner von unserem Heim.



PFLEGE-SPRECH-STUNDE

Pflege?

mit **DGKP Kathrin Kofler**
Case Managerin

Termine:

12. März

09. April

14. Mai

11. Juni

im Gemeindeamt
Brandenberg



Unterstützungsmöglichkeiten?

Hilfsmittel?

Pflegegeld?

Förderungen?

Pflegeberatung

vertraulich
kostenlos
unverbindlich

Als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin des Sozial- und Gesundheitsbereichs informiere und berate ich Sie rund um die Themen Gesundheit und Soziales.

Ich unterstütze Sie gerne beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen und bei der Kontaktaufnahme zu diversen Einrichtungen, Ärzten und Therapeuten.

Die Beratung findet vertraulich, unverbindlich und kostenlos während meiner Sprechstunde oder gerne auch bei Ihnen zu Hause nach Terminvereinbarung statt!

Sozial- und Gesundheitsbereich von Gemeinden Region 31, Obingerweg 4a, 6230 Brixlegg

Tel.: 05337/63233

EINLADUNG ZUM

DANKE-FRÜHSTÜCK FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

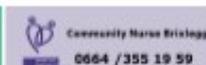
Sie pflegen ein Familienmitglied oder jemanden im Freundeskreis, dann sind Sie herzlich zu einem Danke-Frühstück eingeladen!

Häusliche Pflege und Betreuung sind nicht selbstverständlich, sie verdienen Respekt und Anerkennung. Deshalb wollen wir die Angehörigen, die Tag für Tag im Stillen wertvolle Pflege leisten, zu einem gemütlichen Frühstück einladen.

Wann: Samstag, 23. März um 10:00 Uhr

Wo: Veranstaltungszentrum Münster

Um verbindliche Anmeldung wird bis 19.03.2024 bei einer der folgenden Beratungsstellen gebeten.



Lassen auch Sie sich einmal verwöhnen!
Wir freuen uns auf Sie!

Die Kosten für das Frühstück (von den Münsterer Bäuerinnen) werden von den Gemeinden übernommen.



Alpbach – Brandenberg – Brixlegg – Münster – Kramsach – Radfeld – Rattenberg – Reith I.A.



117. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW BRANDENBERG

Am Samstag, den 03.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Brandenburg im Pfarr- und Gemeindesaal statt. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Abendessen, gefolgt von der Eröffnung um 20.00 Uhr durch den Kommandanten OBI Michael Gwercher.

Als Ehrengäste durfte der Kommandant begrüßen: Pater Bienvenu Codjo, den Bürgermeister der Gemeinde Brandenburg Hannes Burgstaller, vom Bezirksfeuerwehrkommando Kufstein OBR Andreas Oblasser und BV Rudi Lengauer, von der PI Kramsach Raphaela Ritzer, vom RK Kramsach Dietmar Lottersberger, das Kommando der Feuerwehr Aschau OBI Stephan Gwercher und BI Werner Thumer.

Die Vollversammlung gedachte der verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres: Johann Ampferer, Alfons Rupprechter, Adolf Meßner, Simon Neuhauser.

Punkt 5 der Tagesordnung war der Bericht unseres Kassiers OV Hannes Ampferer. Er berichtete über die Kassenführung und präsentierte die Umsätze des vergangenen Jahres.

Die Vollversammlung entlastete den Kassier und dankte ihm für seine Arbeit.

Es folgte der Bericht des Kommandanten über Neuanschaffungen wie neue Bekleidung und Pager sowie einen Rückblick über die Einsätze des vergangenen Jahres:

- 1 Fehlalarm
- 15 Technische Einsätze
- 3 Brandeinsätze
- 1 Brandsicherheitswache

Besonders hervorgehoben wurde der Waldbrandeinsatz am „Nachberg“ am 26. Juni 2023. Der Kommandant bedankte sich bei allen Beteiligten dieses Einsatzes für die gute Zusammenarbeit.

Als Übungshighlight des Jahres wurde die Abschlussübung im Altersheim erwähnt, die viele neue Erkenntnisse für den Ernstfall brachte.

Im Anschluss berichtete der Jugendbetreuer BM Alexander Vergeiner über das vergangene Jahr bei der Jugendfeuerwehr.

Dann folgten Angelobungen und Beförderungen:

Angelobt wurden:

- Elias Burgstaller
- Manuel Burgstaller
- David Faller
- Andreas Klingler
- Aaron Kreuzer
- Tobias Messner
- Christian Meßner
- Sofia Mühlegger
- Markus Rupprechter

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

- Matthias Hofer
- Manuel Klingler
- Hanna Marksteiner
- Martin Moser
- Markus Neuhauser
- Simon Rupprechter

für den Text verantwortlich: Alexander Vergeiner
Bilder: Stefan Burgstaller





Beförderung zum Löschmeister:

- Sebastian Burgstaller
- Christian Haaser

zum Brandmeister:

- Stefan Atzl

zum Hauptbrandmeister:

- Otmar Klingler

Es folgten **Ehrungen** durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Andreas Oblasser:

25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

- HFM Mario Rupprechter

40jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

- OV Nikolaus Burgstaller
- LM Stefan Rohregger

50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

- HFM Otto Auer
- LM Hugo Mühlegger

60jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

- BI Hugo Huber
- HFM Anton Rupprechter
- HFM Hubert Vogl

Verdienstzeichen des BFV in Bronze erhielt HLM Michel Wimoser für seine langjährige Tätigkeiten als Obermaschinist der Feuerwehr Brandenburg.

Der Kommandant gab einen Ausblick auf das kommende Jahr und dankte allen Anwesenden, insbesondere den Ehrengästen, dem BFK, dem ABI, der Polizei, dem Rettungsdienst, den Kameraden aus Aschau sowie dem Obermaschinisten und dem Gerätewart für ihre Arbeit.

Er dankte abschließend seinem Stellvertreter Andreas Meßner und beendete die JHV mit "Gut Heil".





NEUJAHRSGEWINNSPIEL DER BRANDENBERGER BÄUERINNEN

Es haben wieder viele BrandenbergerInnen bei unserem Neujahrsgewinnspiel der Bäuerinnen mitgemacht.

Wir freuen uns immer über viele TeilnehmerInnen an unseren Aktivitäten, so auch über die vielen abgegebenen Lose für unsere Aktion.

Die Aufgabe des Glückengerls übernahm diesmal Agnes Klingler. Sie zog aus den vielen Losen 3 glückliche GewinnerInnen. Unsere Ortsbäuerin Claudia Klingler konnte dann Ende Jänner die 3 Preise an die Ausgelosten übergeben.



Die Freude über die Geschenke war überall riesengroß.

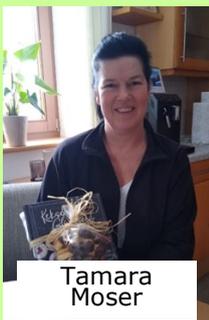
Die Gewinner sind:



Wohn-/Pflegeheim Brandenburg



Brigitte Marksteiner



Tamara Moser

AUS DER BÄUERINNENKÜCHE: POWIDL POFESEN

eine schnelle Süßspeise – einfache Küche

Für den Teig:
250 g Mehl
350 ml Milch
2 Eier

etwas Salz

Toastbrot oder andere Weißbrotscheiben

Powidlmarmelade

Butter oder Öl zum Ausbacken



Die Zutaten für den Teig einfach mit dem Schneebesen zu einem glatten Teig zusammenrühren. Die Toastbrot- oder anderen Weißbrotscheiben mit Marmelade bestreichen, immer 2 Scheiben zusammensetzen.

Butter oder Öl am besten in einer beschichteten Pfanne erhitzen, die Brotscheiben in den Teig tauchen und in der Pfanne herausbacken. Staubzucker drauf und fertig! Dazu schmeckt ein Glas Milch hervorragend! Mahlzeit!

THEATERAUSFLUG NACH INNSBRUCK

Am 9. Dezember 2023 unternahm die **Heimathöhne Brandenburg** wieder einen Ausflug.

Wir waren ein bunter und lustiger Haufen Leute. Diesmal zog es uns in die Landeshauptstadt Innsbruck. Wir starteten mit der Hungerburgbahn auf die Nordkette zu einem sehr leckeren Frühstück auf der Seegrube. Dort wurden wir mit einem herrlichen Panorama empfangen.

Anschließend ging unsere Reise in die Altstadt zum Christkindlmarkt, wo wir den Nachmittag verbrachten. Wir trafen uns alle zum Abendessen in einem Lokal in der Stadt wieder, traten etwas später die Heimreise an und kehrten nach Brandenburg zurück.



für Texte und Bilder verantwortlich: Andrea Auer



12. HONIGPRÄMIERUNG AM BILDUNGSZENTRUM LLA IMST

Am 19.11.2023 fanden sich bei strömendem Regen ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen **Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst** ein. Der Anlass war das 101jährige Jubiläum der Imkerschule Imst.

Der Leiter der Imkerschule Prof. DI Thomas Moritz durfte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler, Österr. Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer, Bürgermeister der Stadt Imst Stefan Weirather, Bauernbund-Direktor Dr. Peter Raggl und unsere Honigkönigin Klara Neuraüter. Moderiert wurde die Veranstaltung von Mag. Thomas Arbeiter vom ORF Tirol. Die Festveranstaltung wurde von den Oberländer Alpenbläsern musikalisch umrahmt.

Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht. Zum Beispiel: Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit). Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Aufmachung bewertet.

Auch eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung jedem/r teilnehmenden ImkerIn zur Verfügung gestellt. Da heuer in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte gemacht werden konnte, konnten über 300 mit Gold ausgezeichnet werden.

Auch heuer wieder wurde im Rahmen dieser Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Bienenzucht Honigreferent IM Martin Ennemoser und ORF Landesstudio Tirol Licht ins Dunkel-Koordinator Bernhard Triendl, der schon fast traditionelle Goldcouvé, eine Verehelichung aller tiroler goldprämierter Honige, die mit einem Etikett, das die Öztaler akademische Künstlerin Hannah Philomena Scheiber, die durch ihren Vater, Bernhard Scheiber, auch einen Bezug zur Imkerei hat, vervollständigt wurden. Diese Spezialität wurde in 800 250g-Gläser abgefüllt und zugunsten der Aktion Licht ins Dunkel Soforthilfefond gegen eine freiwillige Spende bei der Veranstaltung abgegeben. Dieser Couvé ist auch bei den Tiroler Bienenläden in Innsbruck oder Imst sowie beim Landesstudio ORF Tirol gegen eine Spende erhältlich so lange der Vorrat reicht.

für den Text verantwortlich: IM Martin Ennemoser
Bilder: Werner Föger



Gold für Elisabeth und Otmar Klingler



Gold für Josef Burgstaller



Gold für Leo Guggenberger

120 JAHRE BIENZUCHTVEREIN BRANDENBERG
Jubiläums-Veranstaltung am **19.10.2024** im Pfarr-/Gemeindesaal Brandenburg



VEREINSBERICHT DER SÄNGERRUNDE ASCHAU



Wer singen will, findet immer ein Lied.“ (Zitat aus Schweden, Urheber unbekannt). So einfach und klar – genauso hat die Sängerrunde Aschau das vergangene Vereinsjahr ausgerichtet und mit gleicher Freude blicken wir auf neue musikalische Herausforderungen, die uns das neue Jahr bringen.

2023 war für die Sängerrunde Aschau, gemeinschaftlich und musikalisch, ein sehr erfolgreiches Jahr. Endlich konnten wir wieder als Chor so richtig durchstarten! Unser Terminkalender war deshalb reichlich gefüllt mit vielen Proben, Messgestaltungen, einem unvergesslichen Vereinsausflug, einigen auswärtigen Auftritten, zum Beispiel „Sing ma a Liadl“ im Höfemuseum oder dem Adventsingen in Brandenburg. Zum Abschluss des Jahres veranstaltete die Sängerrunde den besinnlichen „Adventhoagascht“.

Einweihung Kirchenorgel

Und 2024 werden wir uns kein bisschen weniger ausruhen können. Ein historisches Ereignis steht der Sängerrunde in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Kirchenchor Brandenburg und einer Bläserformation der BMK Brandenburg bevor. Wir alle werden das zu Lebzeiten nur einmal erleben – die Einweihung der neuen Kirchenorgel in unsere Pfarrkirche Brandenburg. Das Herzstück eines jeden Gotteshauses... deshalb laufen die Proben auch auf Hochtouren und wir alle sind gemeinsam bemüht, diese Einweihung feierlichst zu zelebrieren.

Um ebenfalls einen kleinen Teil zur Finanzierung dieses Großprojektes beizutragen, hat sich die Sängerrunde Aschau gerne mit einer Vereinsspende zur Renovierung der Orgel in der Höhe von 700,- Euro beteiligt.

Vereinsausflug nach Wien

Was einen Verein ausmacht und zusammenhält, ist nicht nur allein der Erfolg in dem was er tut – sondern auch wie so etwas gemeinsam geschaffen wird. Deshalb ist rückblickend wohl unser Vereinsausflug in die Bundeshauptstadt Wien sicher das Highlight des vergangenen Vereinsjahres. Am 27. Oktober ging es zuerst mit dem Bus (Schienenersatzverkehr) von Wörgl nach Salzburg und von dort mit dem Zug nach Wien, wo wir unweit des Bahnhofes, im Hotel Zeitgeist unser Quartier bezogen.

In Schale geworfen besuchten wir an diesem Abend das „Falco Musical Rock me Amadeus“ im Ronnacher.

Die Musicalvorstellung war großartig und wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.





Nach ein, zwei Gläschen ließen wir diesen aufregenden Tag gemeinsam ausklingen, denn das Programm am nächsten Tag wartete ja bereits auf uns. Ob gemütlich in Schönbrunn mit Besuch des Tiergartens oder des Schlosses und all seinen schönen Facetten, oder mit mehr Action im Prater samt seinen wilden Fahrgeschäften und den prominenten Wachsfiguren bei Madame Tussauds ... für jeden Geschmack war etwas dabei.

Den krönenden Abschluss des Tages machte dann noch ein gemeinsames Abendessen beim Heurigen Sissi Huber, bei dem natürlich ausgiebig gefeiert wurde. Nach zwei erlebnisreichen Tagen traten wir nach einem gemeinsamen Mittagessen im Zwölf-Apostelkeller wieder die Heimreise nach Tirol an.



„Sing ma a Liadl“ im Höfemuseum

Natürlich hat die Sängerrunde Aschau im vergangenen Vereinsjahr nicht nur die Gemeinschaft auf die „Probe“ gestellt, sondern auch für gesangliche Höhepunkte geprobt. Sing ma a Liadl – eine tolle Chorveranstaltung des Chorverbandes Tirol/Bezirk Kufstein im schönen Ambiente des Museum Tiroler Bauernhöfe Mitte Oktober. Leider hatte der Wettergott kein Erbarmen mit uns Sängern/innen und all den beteiligten erstklassigen Chören.

Wind, Regen, kühle Temperaturen... trübten diese tolle Veranstaltung, sodass viele Besucher aufgrund des Wetters ausblieben bzw. die Veranstaltung verließen. Aber die Freude am Singen ließen wir uns trotz des schlechten Wetters nicht nehmen und so sang man halt für andere mitmachende Chöre das ein oder andere schöne „Liadl“.

Adventsing in Brandenburg

Die Teilnahme am Adventsing des Männerchores Brandenburg hat uns ebenso sehr gefreut. Gleichzeitig möchten wir dem Männerchor für diese gelungene Veranstaltung, mit all den Mitwirkenden, gratulieren. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Danke für die Einladung.

Adventhoagascht

Aus einer netten Idee machten wir schließlich Nägel mit Köpfen und verwirklichte einen kleinen, feinen Adventhoagascht im Ortskern von Aschau. Am 16. Dezember war der Vorplatz der Filialkirche ein besinnliches Örtchen mit kulinarischen und musikalischen Adventzauber. Tannenbäume, Kerzen, Glühwein und selbstgemachte Köstlichkeiten unserer Sängerinnen ließen Weihnachtsstimmung aufkommen. Die Weisenbläsergruppe WIZUBA aus Kramsach und eine Anklöpflergruppe der Sängerrunde Aschau verschönerten dieses besinnliche Zusammenkommen in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit. Bedanken möchte sich die Sängerrunde Aschau auf diesem Weg bei all den Besuchern des Adventhoagascht für die vielen positiven Rückmeldungen und für euer Kommen.

Vielen herzlichen Dank!

Anklöpfler

Abschließend ergeht noch ein besonderer Dank an die Bevölkerung von Pinegg und Unterberg, welche die Anklöpflergruppe der Sängerrunde Aschau vor Weihnachten so herzlich aufnahm und verköstigte. Ein herzliches Dankeschön für die offenen Türen und Ohren und die großzügigen Vereinsspenden.



für Text und Bilder verantwortlich:
Andrea Guggenberger



WINTERSPORT- VEREIN BERICHT RENNEN

Das Nachwuchsteam des WSV Brandenburg startete top motiviert und dank Trockentraining und frühen Wintereinbruch bestens vorbereitet in die Winter-Rennsaison.

Schon beim Sportshop Cup in Reith am 12. Januar zeigte der Brandenberger Nachwuchs mit tollen Ergebnissen auf: 2. Gwercher David, 3. Mölk Felix, 3. Gwercher Elena, 5. Huber Franziska, 5. Mölk Max, 2. Neuhauser Mathias.

Der Bezirkscup startete sein Debüt am 14.01.2024 mit einem Riesenslalom in Scheffau. Max Mölk konnte sich den 4. Platz sichern.

Am 21.01.2024 gingen gleich 6 WSV Brandenberger Nachwuchsläufer an den Start und holten sich beim Busslehnerlauf in Achenkirch heißbegehrte Plätze: Lengauer Jakob 2. Platz, Gwercher David 5. Platz, Gwercher Elena 3. Platz, Huber Franziska 10. Platz, Neuhauser Mathias 1. Platz, Neuhauser Nicole 2. Platz



Austria Kids Race
Max Mölk



Sportshop Cup in Alpbach

Am 02.02. ging der Bezirkscup in die 2. Runde und die dichte Konkurrenz mit 20 Läufern in seiner Klasse hatten beim Nightrace in Walchsee das große Nachsehen. Max Mölk fuhr wie auf Schienen durch die Slalomstangen zum Klassensieg!

Noch müde in den Beinen aber top motiviert war er am Tag darauf beim Austria Kids Race in Inneralpbach am Start. Rund 200 Rennläufer aus ganz Tirol beteiligten sich daran. Bei frühlinghaften Temperaturen belegte er den ausgezeichneten 9. Platz in seiner Klasse.

Sehr erfreulich zeigte sich auch das Starterfeld beim Sportshop Cup in Alpbach mit 9 Teilnehmern des WSV Brandenburg.

Trotz des Wetters und der schwierigen Verhältnisse konnte der SC Alpbach den Riesenslalom abhalten und rundete es mit einer Tombola von rund € 7.000, gesponsert von Sportshop Lintner, ab. Unsere Läufer erzielten tolle Ergebnisse: Felix Mölk 3. Platz, Gwercher David 04. Platz, Lengauer Jakob 09. Platz, Haaser Jakob 16. Platz, Gwercher Elena 06. Platz, Huber Franziska 07. Platz, Mölk Max 02. Platz, Neuhauser Mathias 04. Platz, Klingler Andreas 02. Platz

Wir gratulieren allen Rennläufern zu den tollen Ergebnissen und drücken die Daumen für die noch ausstehenden Rennen.

für Text und Bilder verantwortlich:
Anna Lengauer



Max Mölk, Preisverteilung Walchsee



BOGENSCHÜTZEN AUS BRANDENBERG WIEDER SEHR ERFOLGREICH!

Die Hallensaison im Bogenschießen ist für **Lisa Rohregger** Verein BSC Schwaz/Vomp, **Martina** und **Helmut Pichler** beide Verein Navajos Reith/Brixlegg (alle aus Brandenburg) sehr erfolgreich zu Ende gegangen.



Am 13./14.01.2024 fanden in Kirchberg die Tiroler Meister- und Landesmeisterschaften statt. Bereits am ersten Tag gewann **Martina** den Tiroler Landesmeistertitel in **Gold** in der Damen Compoundklasse. Am zweiten Tag konnte sich die 12jährige **Lisa** den **Meistertitel** ebenfalls in **Gold** für die Recurveschützen U15 holen.

Helmut in der Olympic Resourceklasse rundete die Leistungen mit einer **Bronzemedaille** im Mixed mit Hannah Brandstätter ab.

In Wels fanden am 03./04.02.2024 die Österreichischen Meister- und Staatsmeisterschaften statt. **Martina** konnte sich in einem spannenden Match gegen Renate Kerbl aus Oberösterreich durchsetzen und



holte sich den Österreichischen Titel in **Silber** in der Damen U50 Compoundklasse. Außerdem holte sie noch den Staatsmeistertitel in Bronze gemeinsam mit Michaela BSC Jenbach und Ricarda BSC Schwaz/Vomp in der Mannschaft.

Dann setzte **Lisa** am Sonntag noch einen oben drauf und darf sich Österreichische Meisterin in der Klasse U15 Recurve nennen.

Herzliche Glückwünsche für die sportlichen Leistungen und alle ins Gold für 2024!

Wer Interesse am Bogensport hat, darf sich gerne in den Vereinen oder bei Helmut (Tel. 0676 7166620) melden, der euch gerne erzählt, was euch im Bogensport erwartet. Ihr solltet ab ca. 10 Jahre alt sein.

für Text und Bilder verantwortlich:
GR Manfred Knoll



FRÜHJAHRSKONZERTE DER BMK BRANDENBERG



am 22.03. und 23.03.2024



BÜCHEREI BRANDENBERG

Der Lesekreis feiert 2024 sein 10jähriges Bestehen. Die begeisterten Leserinnen verschlangen in dieser Zeit 95 Bücher mit 30079 Seiten.

Nicht nur ein Buch war Auslöser für eine Kettenreaktion und es wurde bei mehrteiligen Bänden privat weiter gelesen. Wir haben uns einige Verfilmungen und Theaterstücke angesehen.

Auch von einem sehr interessanten Besuch des Alpbacher Autors **Robert Prosser** können wir berichten, der sich unseren Fragen zur Entstehung seines Buches „Verschwinden in Lawinen“ gestellt hat.



Wir konnten eine Kultfigur der österreichischen Sport- und Fitnessszene – **TONI INNAUER** - gewinnen, im Pfarrsaal Brandenburg am

Sa, 9.3.2024, 20 Uhr

sein aktuelles Buch „Ein neues Leben“ vorzustellen. Vom guten Vorsatz zur täglichen Gewohnheit.

Wer kennt es nicht - wenn die guten Vorsätze aus unterschiedlichen Lebensbereichen im Sand verlaufen und man frustriert zurückbleibt? Toni Innauer analysiert menschliche Schwächen und Fallstricke und zeigt auf, wie es gelingen kann.

Kartenverkauf in der Bücherei und in der Raiffeisen Bankstelle Brandenburg und Brixlegg, zu den Öffnungszeiten.

Die Bücherei ist über eine neue Email-Adresse: **brandenberg@bibliotheken.at** zu erreichen und eine Website ist gerade im Entstehen www.brandenberg.bvoe.at

Wer Interesse hat mitzulesen und zu diskutieren, bitte in der Bücherei melden. Wir treffen uns einmal im Monat oder nach Vereinbarung.

für Text und Bilder verantwortlich: Beate Lottersberger

DIE JUNGEN ANKLÖPFLER

waren im **Dezember 2023** erstmalig unterwegs. Sie besuchten das Altenwohnheim Brandenburg und überraschten die Eltern und Kinder beim Kleinkindergottesdienst.

Natürlich klöpfelten die Buam auch bei ihren Familien, Nachbarn und Freunden und bekamen dafür auch Lob. Einen Teil des Erlöses spendeten die Anklöpfler einem kleinen, kranken Mädchen aus der Umgebung. Es machte ihnen viel Spaß und sie möchten sich auf diesem Wege bei allen ganz herzlich bedanken.

für Text und Bild verantwortlich:
Maria Ampferer



im Bild von links nach rechts: Matthias, Philipp, Max, Maxi, Felix, Noah



KIRCHENCHOR BRANDENBERG



Ein erfolgreiches sowie ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns, welches wir bei der Jahreshauptversammlung am 13.01.2024 gemeinsam Revue passieren lassen durften.

Neben den insgesamt 54 Zusammenkünften und den zahlreichen Messgestaltungen in unserer Heimatpfarrkirche war der absolute Höhepunkt unser Ausflug nach Südtirol am 11. November 2023. Die würdige musikalische Umrahmung der heiligen Messe im Dom zu Brixen hinterlässt bei uns und unseren Begleiterinnen und Begleitern eindrucksvolle Erinnerungen. Im Anschluss gewährte uns der dortige Domdekan bei einer beeindruckenden Domführung tiefe Einblicke in die Geheimnisse der Domgeschichte.

Zum Abschluss durfte natürlich das typische Törggelen nicht fehlen und so verbrachten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, Pater Bienvenu Codjo, einen wunderschönen Tagesausflug.

Derzeit stehen wir gemeinsam mit der Sängerrunde Aschau und unserem erweiterten Kirchenchorchester in den intensiven Vorbereitungen für die **musikalische Umrahmung des Einweihungsgottesdienstes** unserer neuen **Kirchenorgel** und wir alle freuen uns auf diesen großen Tag im April.

Gerne untermalen wir für euch im laufenden Vereinsjahr wieder:

- gefühlvolle Hochzeitsmessen und innige Hochzeitsjubiläumsfeiern
- ehrwürdige Jahrtagsmessen und
- würdevolle Abschiede bei Trauergottesdiensten

„Viele Stimmen sind ein Chor.“

Wir freuen uns auf neue Stimmen und heißen Interessierte jederzeit herzlich willkommen!

für Text und Bild verantwortlich:
Obfrau Christine Klingler

WAS GIBT ES NEUES VON DER ORGEL

Wie sicher viele von uns mitverfolgt haben, wurde die letzten Monate in der Pfarrkirche fleißig gearbeitet. Die Arbeiten der Firma Erler und die speziellen Malerarbeiten sind bereits abgeschlossen!



Ab Mitte Februar werden die Orgelpfeifen durch den Orgelbaumeister Ekkehard Fehl und Lukas Neuhauser intoniert und gestimmt. Auch die beiden Chöre und die BMK sind bereits mit der Probenarbeit beschäftigt und freuen sich, die Einweihung feierlich zu gestalten. Nochmals zur Erinnerung die Termine:

Am **06.04.2024** findet um **18 Uhr** die **Orgelweihe** im Rahmen einer Festmesse mit Weihbischof Dr. Hofer und Ehrengästen statt. Weiters wird es die Möglichkeit für Interessierte geben, an einer Führung und Orgelvorstellung teilzunehmen – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Am **20.04.2024** um **19 Uhr** findet dann ein **Orgelkonzert** in der Pfarrkirche Brandenburg statt. Verschiedene Organisten und Musiker werden gemeinsam ein Konzert gestalten.

Die Mitwirkenden hoffen auf zahlreiche Besucher bei der Einweihungsmesse und auf musikbegeisterte Zuhörer beim Konzert.

für Text und Bild verantwortlich:
Elisabeth Klingler



Allgemeiner Tiroler Anzeiger, 12. August 1935

Nach unserer Rückkehr von einhalbjähriger Arbeit in Korsika sei zur Wahrung der Standesehre und zur vollen Anerkennung für unseren Arbeitgeber, die Firma Fortes in Paris, die Richtigstellung eines Artikels im „Allgemeiner Tiroler Anzeiger“ vom Monat Mai gestattet. Der Bericht ist eingesandt von Alfred Perle, der mit seiner Arbeitsgruppe anfangs April zurückkam. Es sind darin ungerechtfertigte Angriffe gegen die ehrenwerte Firma und ihre Beamten enthalten.

Es wird vorgeworfen, dass die Brandenberger eine besondere Protektion genossen haben. Die Arbeitsvergebung in Korsika war allgemein von der Industriellen Bezirkskommission in Innsbruck ausgeschrieben und wir hatten bei der Bewerbung um Arbeit und Verdienst keinerlei Bevorzugung gegen andere. Die Arbeitserfordernisse und die Ortslage waren uns ebenso wie den übrigen Tiroler Kollegen unbekannt.

Es ist richtig, dass die Wetterverhältnisse in Korsika bei einer Höhe von 1800 Metern und eine Schneemasse von über 2 Metern viel ungünstiger und härter sind als bei uns. Gute Kleidung und Schuhe sind unbedingt notwendig.

Beim ersten Transport im Dezember war die Ausrüstung wohl etwas mangelhaft und deshalb ist auch unser David Meßner erkrankt und dann in der Heimat gestorben.

Die Arbeit verlangt gesunde, starke Leute, die aber wie un-



Bild ist von Brandenberger Hoiza im Spitzinger Gebiet

sere beruflich dazu ausgebildet seien. Wir mussten nach den praktischen Erfahrungen der hiesigen Forstarbeit zur Lieferung des Holzes auch Riesen bauen, die sich ganz gut bewährten. Es wird jeder Arbeitgeber Berufsarbeiter bevorzugen, die im Interesse der Firma ihr Bestes in der Arbeit leisten.

Es wurde bemängelt, dass der Oberkommandant ein Reichsdeutscher sei, gleichzeitig auch Kantineur ist und die Tiroler unbedingt nicht leiden kann. Es ist richtig, dass der Herr Ingenieur aus Deutschland stammt, aber die Kantine geht ihn gar nichts an; diese führt eine einheimische Korsikanerin, namens Fräulein Helene. Da diese nur französisch spricht, hat Herr Ingenieur öfters uns Fremden den Dolmetsch gemacht. Ing. Jablonsky war gegen jeden anständigen Arbeiter, der treu seine Pflicht leistet, gut und ein wohlwollender Vorgesetzter. Dass eine stramme, fast militärische Ordnung bei der Arbeitsgruppe notwendig war, wird jeder billigen.

Die Klage über die Verpflegungsverhältnisse ist ganz unberechtigt. Es braucht niemand dort Hunger zu leiden, es sind alle Lebensmittel zu haben, nur mit Oel muss gekocht werden, aber wenn man das Oel gewohnt ist, ist damit ebenso gut kochen. Meine Leute sehen sehr gut aus und manche haben an Körpergewicht sogar zugenommen.

Wenn das französische Arbeitsministerium die Einreisebewilligung für Herbst wieder erteilt, so folgen wir gern dem Ruf der Firma Fortes und werden weiterhin unsere Dienstgeber zufrieden stellen und die Ehre unseres Tales, ruhige, tüchtige Holzknechte zu sein, wahren.

Im Namen meiner 22 Forstarbeiter aus Brandenburg spreche ich als Führer für die gute Behandlung und Verdienstmöglichkeit in Korsika den innigsten Dank aus.

Albert Thummer, Holzmeister.

Brandenburg, 8. August 1935.